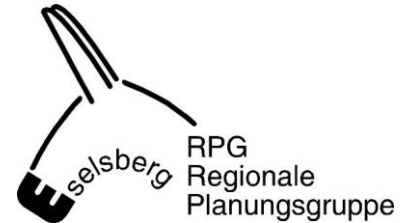


**Protokoll
der Regionalen Planungsgruppe (RPG) Eselsberg
vom Mittwoch, 09.09.2020
um 18.15 Uhr im Bürgerzentrum Eselsberg
Virchowstr. 4, 89075 Ulm**



Anwesend: Edgar Winter (RPG-Sprecher), Damian Wagner (Stadt Ulm), Uli Scheitenberger (VfB), Walter Göppel, Christel Göppel, Barbara Brändle (AK Lebensqualität im Alter), Hans Then Diaz (Die Linke), Barbara Kurz, Irene Laepple, Martin Ansbacher (SPD), Laura Schauppel (Stadt Ulm), Thomas Kammer (stellvertr. RPG-Sprecher), Timo Ried (FWG), Rached Benachour, Sandra Benachour, Frank König (SWP), Herr Tuschla, Herr Gelbach, Karin Hartmann (CDU), Cordula Steffen, Gunda Willfort (Stako)

Moderation: Edgar Winter

Protokoll: Gunda Willfort

Beginn: 18.15 Uhr – **Ende:** 20 Uhr

1. Besprechung des letzten Protokolls

angenommen

2. Ergänzungen der Tagesordnung

- Vorstellung des Hygienekonzeptes durch Frau Willfort
- Nahversorgung Bleicher Hag
- Sammlung von Themen für Besuch BD und VP am 07.10.2020
- Spielplatz Stachelbeerweg

3. Mobilitätsstation am Eselsberg. Damian Wagner, Projektkoordinator Smart City

Herr Wagner unterstützt die Digitale Zukunftskommune seit einigen Monaten im Projekt Mobilitätsstation am Eselsberg. Details werden zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt, um die RPG sowie die Bürgerschaft am Eselsberg in die Planungen einzubinden. Die geplante Mobilitätsstation wird auch eine E-Ladestation enthalten. Weitere Ideen sind erwünscht und sollen in einer Bürgerwerkstatt am 24.10.2020 erarbeitet werden. Eine Einladung hierzu folgt. In der anschließenden Diskussion wird das große Interesse der Bürgerschaft am Thema E-Mobilität, insbesondere der praktische Umsetzung, deutlich. Herr Ansbacher schlägt vor, städtischerseits ein Förderprogramm zur Unterstützung aufzulegen.

4. Aktuelles zum neuen Quartier Am Weinberg. Bericht von Laura Schauppel, Stadtplanung, Stadt Ulm

Nachdem Frau Schauppel in der Februarsitzung über die Entstehung und Entwicklung des Neubaugebietes am Weinberg berichtet hat, stellt sie nun anhand einer Präsentation das neue Konzeptvergabeverfahren vor, das aktuell startet.

Der Ablauf gliedert sich in zwei Phasen: Es werden Ausschreibungsunterlagen erarbeitet und veröffentlicht, die die wesentlichen Inhalte des Verfahrens sowie Informationen zum Baugebiet, den Grundstücken, den Kaufpreisen sowie Planungszielen und Qualitätskriterien beinhalten. Anschließend erfolgt eine Bewerbungsphase, in der interessierte Bauträger und Baugemeinschaften sich mit einem entsprechenden Konzept bewerben können. Die Bauträger und Baugemeinschaften müssen die Festsetzung des Bebauungsplans einhalten und verschiedene innovative Standards einbinden. Außerdem müssen sie mindestens 30 % geförderten Wohnraum sowie mindestens 15 % 4- oder Mehr-Zimmerwohnungen schaffen. Die eingereichten Unterlagen werden durch einen externen Dienstleister geprüft, dies erfolgt bei den Bauträgern anonymisiert.

Ein Auswahlgremium bestehend aus Vertretern von Politik, Verwaltung sowie externen Beratern wählt zu dem zu vergebenden Baugrundstück das geeignetste Konzept aus. Neben Wohnformen werden unterschiedliche Impulse zum gemeinsamen Leben im Quartier sowie innovative architektonische Ansätze und energetische Inhalte als Kriterien berücksichtigt. Die Bewerber liefern sozusagen einen „Blumenstrauß mit einer bunten Mischung an Ideen“. Die ausgewählten Bewerber erhalten eine Reservierung und steigen anschließend in die hochbaulichen Planungen ein. Erst wenn die genehmigungsfähigen Planunterlagen vorliegen, werden die Kaufverträge unterzeichnet. Dies ermöglicht eine Steuerung der Entwicklung und garantiert die Umsetzung der angebotenen Konzepte. Das gewählte Vergabemodell bietet die Möglichkeit, soziale, funktionale und inhaltliche Kriterien in den Fokus zu rücken und so ein vielfältiges, lebendiges und gemischtes Stadtquartier zu entwickeln.

5. Planung *Christbaum loben* 2020

Der Termin für das diesjährige *Christbaum loben* steht fest: **Freitag, 27.11.2020 ab 17 Uhr**. Der OB hat sein Kommen zugesagt. Mit Frau Mendle von der ulm-messe wird geklärt, wo der Baum aufgestellt wird (Scheitenberger / Willfort). Der VfB wird Würstchen und Glühwein anbieten – sofern möglich, auch an den Markttagen im Dezember. Frau Willfort fragt die BigBand an, deren Auftritt letztes Jahr als sehr gelungen erlebt wurde.

Sie klärt außerdem mit Frau Mendle ab, ob an den Markttagen im Advent zusätzliche Bewirtung, bzw. ein kleines musikalisches Programm möglich sind, um zur Belebung des Marktes beizutragen.

6. Bericht aus den Arbeitskreisen / Bericht aus dem Gemeinderat

Die monatlichen Angebote des AK Lebensqualität im Alter (Frühstück und Gesprächscafé) im MGH der Stiftung Liebenau sollen im Herbst unter angepassten Bedingungen wieder stattfinden.

7. Sonstiges/Termine

- Im Bleicher Hag 54 hat seit 01.09. ein kleines Ladengeschäft eröffnet: *Paprika ABC*. Der Laden ist auch am Wochenende geöffnet und bietet u.a. frische Backwaren. Die RPG hat aufgrund der fehlenden Nahversorgung in diesem Teil des Eselsbergs seit längerem nach Lösungen gesucht und freut sich über diese Entwicklung.

- Die RPG plädiert ebenso für eine Nutzung des Söflinger Bahnhofs, evtl. im Bereich Kultur.
- Herr Then Diaz stellt einen Antrag an die VP, der von der RPG unterstützt wird. Eine Liste mit Themen wird an die Abt. BD und VP zur Vorbereitung der nächsten RPG-Sitzung weitergegeben (Willfort).
- Spielplatz Stachelbeerweg: der Spielplatz wird trotz Corona gebaut. Die Fertigstellung ist für Frühjahr/Sommer 2021 geplant.

Die nächsten RPG – Sitzungen und Schwerpunktthemen (soweit bekannt):

| Wann | Wo | Thema | Gäste? |
|--------|----------------------------------|--|---|
| 07.10. | BZ ES Achtung: Ort verändert! | Verkehrsplanung, Kontrollen und Bußgeld am ES | Herr Türke, BD, Verkehr und Bußgeld, Herr Jung / Frau Metzler, VP |
| 04.11 | BZ ES | Anpassung Öffnungszeiten Volksbankfiliale | Frau Thierer / Herr Blankenberg, Volksbank Ulm |
| 02.12 | Noch offen | | |

Themenspeicher:

Nutzung Söflinger Bahnhof, Mähringer Weg, Falschparken und fehlender Parkraum, Mobilitätsstation, E-Mobilität

Gunda Willfort
28.09.2020